

Region I SSB-Fieldday 2020

26.09.2020

Jürgen Heitmann, DK5LQ
Reiner Schloßer, DL7KL

Am 5./6. September fand der diesjährige SSB-Region I Fieldday statt. Wieder auf dem wunderschönen Gelände in Borgwedel an der Schlei. Nachdem Jürgen, DF2DX, bereits am 13. August unter Mithilfe seines Freundes Frank das Zugseil für die Antenne in den Baum „geschossen“ hatte, ging der Aufbau am Freitag mit der gerade noch vertretbaren Crewstärke (+ 3 YLs) bei trockenem Wetter über die Bühne. Die gesamte Infrastruktur war um 18:00 Uhr einsatzbereit. Ein spontanes Grillvergnügen war Lohn für die geleistete Arbeit.



Der Sonnabend begann nass und der Regen begleitete uns mit teils kräftigen Schauern bis zum Sonntagnachmittag. Während wir dem Beginn entgegenfieberten, wurde im alten Ziegeleigebäude ab 14:30 Uhr eine Taufe vollzogen, terminlich nicht abgestimmt. Durch geschicktes Platzieren des Anhängers wurde der Lärm des Generators für die Taufgesellschaft in erträglichen Grenzen gehalten. Der eigentliche Contest begann um 15:00 Uhr Ortszeit und der vorbereitete Operatorplan wurde vorbildlich eingehalten.

Mit dabei diesmal, Stephan, DF3LJ und Holger, DF1LG, die sich eine Schicht teilten und auf Vorschlag von Joachim, DL1LAF, wurde zum ersten Mal eine Dreistundenschicht eingeführt. Wer gerade nicht beschäftigt war, bediente sich am Kuchenbuffet oder legte etwas auf den Grill. Erst am Sonntagmorgen kam wieder etwas mehr Bewegung auf das Gelände, nachdem Bernd, DL3GCB, seine 6-stündige Soloschicht beendet hatte und im Pavillon ein Frühstück mit frischen Brötchen auf ihn wartete.



Wie üblich ließen sich Petra und Heinz (DL5LI, DK6LK) zu einem kurzen Besuch blicken. Pünktlich um 14:59 wurde das letzte QSO geloggt. Was dann, Gott sei Dank bei trockenem Wetter, folgte, war rekordverdächtig. Dank insgesamt 14 anwesenden Mitgliedern war in nur 45 Minuten alles abgebaut, verstaut und abfahrbereit.

Und hier ist das vorläufige Endergebnis:

	Jahr	Band	QSOs	Dupe	DXCC	Punkte
	2020	80	178	0	17	555
		40	96	0	18	316
		20	48	0	21	164
Endergebnis	57.960		322	1	56	1035

Das ist im Vergleich der letzten 10 Jahre das schlechteste Ergebnis eines MØ1-Fielddays. Aber wie sagte Susanne so schön: Der olympische Gedanke zählt, dabei sein ist alles.